

BPersVG – Das novellierte Bundespersonalvertretungsgesetz

Das novellierte Bundespersonalvertretungsgesetz hat eine neue Struktur und Systematik erhalten. Verständlichkeit und Anwenderfreundlichkeit ist verbessert worden. Die Sprachliche, rechtsförmliche Überarbeitung des alten Gesetzes ist erfolgt und überholte Rechtsvorschriften sind gestrichen worden.

So gibt es jetzt inhaltlich nach Jahrzehnten eine Vielzahl von Änderungen und Neuregelungen, um die Beteiligung der Beschäftigten über die von ihnen gewählten Personalvertretungen zukunftsfähig auszugestalten.

Teilnehmerkreis / Voraussetzungen:

Dieses Webinar richtet sich an alle örtlichen Personalräte. Wir empfehlen jedoch die Anzahl je Gremium auf zwei Mitglieder zu begrenzen. Diese können dann ihr neuerworbenes Wissen als Multiplikator mit dem Rest des Gremiums teilen.

Freistellungsgrundlage:

§ 46 (6) BPersVG; § 96 (4) SGB IX

Ihr Nutzen:

Das Webinar wird von dem erfahrenen Dozenten Christoph Henning durchgeführt. Die Erfahrungen unserer GewerkschaftsvertreterInnen auf den Personalversammlungen der gesamten TK, sind ebenfalls in das Webinar miteingeflossen. So gehen Sie auf Nummer sicher, dass Sie nur praxisrelevante Inhalte erlernen. Außerdem achten wir sehr auf eine moderne, produktive und angenehme Lernatmosphäre. Wir bieten Ihnen ausreichend Gelegenheit, um Erfahrungen auszutauschen und das Gelernte zu üben.

Inhalte:

- Allgemeiner Überblick über Ziele, veränderte Systematik und Neustrukturierung des Gesetzes
- Bundesverfassungsgerichtliche Vorgaben zum Letztentscheidungsrecht
- Veränderte Wahlrechtvorschriften
- Vermeidung personalratsloser Zeiten und Schaffung von Übergangsmandaten u.a. bei Umstrukturierungen
- Zentrale Definitionsnorm grundlegender personalvertretungsrechtlicher Begriffe
- Neue digitale Möglichkeiten (Sitzung; Personalversammlung)
- Erleichterung von Teilfreistellungen
- Eigenständige Befangenheitsregelung
- Zeitliche Flexibilisierung im Beteiligungsverfahren
- Ausweitung des Katalogs der allgemeinen Aufgaben
- Schaffung neuer und Präzisierung bestehender Mitbestimmungstatbestände

- Einführung einer Reaktionspflicht der Dienststelle auf Initiativanträge und Vorlagen im Stufenverfahren
- neuer Mitwirkungstatbestand bei der Privatisierung von Aufgaben

Ansprechpartner/in

- Inhaltlich: [Andreas Stegemann](#), Tel.: 040 – 69 09-23 64
- Organisatorisch: [fairTK-Team](#), Tel.: 040 – 35 67-69 62

Anmeldung:

Nähere Informationen zum Anmeldeverfahren erhalten Sie [hier](#).

Kosten:

Die Kosten für dieses Webinar betragen je Teilnehmer: 142,80 €